



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CXXXVII. Kurfürst Friedrich beleihet die Gebrüder Lamprecht mit den von denen von Stechow erkauften Gewässern zu Wassersuppe bei Zemelin, am 27. April 1455.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

CXXXVI. Kurfürst Friedrich verleiht dem Ulrich Zeuschel, Küchenmeister, die früher von Thile Glasow besessenen Gebungen aus Rotz, Buckow und Schönfeld, im Jahre 1454.

Wir friderich, von gots gnadenn Marggraff zu Brandenburg etc., Bekennen —, das wir angesehen vnd erkant haben getrew, willig vnd fleißig dinst, die vnser kuchenmeister vnd lieber getrewer vlrich Czewschel vns, vnser herschafft vor czeiten offit vnd nuczlich gethan hatt, noch teglichen thut vnd In zu komenden zeyten wol gethun kan, soll vnd mag; dar vmm vnd suzt auch von besunder gunst vnd gnade wegen, So haben wir Im vnd allen seinen Menlichen leibslehens erben disse nachgeschriben guter, Jerlich zinz vnd Renthe zu einem rechten Manlehen mit allen gnaden, freiheiten vnd gerechtikeiten gnediglich verlihen, mit nahmen Im dorff zu Rotz- sifz vf Schulden hoff vnd zweyen huben zwelff scheffel Roggen, zwelff scheffel haberen, vir scheffel gersten vnd sechs groschen, vf Bartholomes dalewicz hof vnd dreyen hufen achtzehen scheffel Roggen, acht zehen scheffel haberen, sechs scheffel gersten vnd Newen groschen zehenden, vf Jacoff laurencz hoff vnd einer huben sechs scheffel Roggen, sechs scheffel haberen, zwen scheffel gersten vnd III groschen, vf peter Mittelstraz hoff vnd einer huben sechs scheffel Roggen, sechs scheffel haberen, zwen scheffel gersten vnd drey groschen zehenden, vf hans laurencz hof vnd vir huben eyn wispel Roggen, eyn wispel haberen, acht scheffel gersten vnd zwelff groschen, den zehenden. Item Im dorff zu Bukow laurencz von einen kolseten hoff, gibt acht halben groschen, Theus Bukow zwey schogk groschen, eyn Rauch hun vnd den zehenden. Item zu Schonfeld eyn hoff, gibt eyn wispel acht scheffel Roggen, eyn wispel acht scheffel haberen, den zehenden, eyn Rauchhun. Vnd wir verlihen dem genannten vlrich Czewschel vnd allen seinen Menlichen leibslehens erben sulch obingeschriben guter, Jerlich zinz vnd Rente mit allen gnaden, freiheiten vnd gerechtikeiten, Als das vormals Tyl Glasow Innengehabt vnd besessen hat, zu einem rechten Manlehen gegenwertiglich mit Crafft vnd macht diszes briues etc. — Auch haben wir von seiner fleißigen beihe vnd von besunder gnade wegen sulch obingeschriben Jerlich zinz vnd Renthe Claren, seiner Elichen hufzfrauen, zu rechtem leipgeding gelihen vnd lihen Ir die mit Crafft diszes briues etc. — Vnd geben Ir des zu einem eynwilzer vnseren hufzvoyt zu Colen vnd lieben getrewen hanfen Czencker etc. Anno L quarto.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 193.

CXXXVII. Kurfürst Friedrich beleiht die Gebrüder Lamprecht mit den von denen von Stechow erkaufteu Gewässern zu Wassersuppe bei Zemelin, am 17. April 1455.

Wyr fridrich etc., Bekennen etc., das wyr Achim, fridriche vnd Stephen, gebrudere, dye lamprechte genannt, vnsern lieben getruwen vnd Allen Iren menlichen leibslehens erben Alle vnd Igliché Ire wasser guder, wye dye genannt sein, dye sye bezheren zu watersibbe gelegen gen Czemlyn ober von Alter lange czeyt bezher vnd von hans, Claws vnd Andreas, gebrudern, dye Stechow geheylzen, gancz erblichen gekoufft, Ouch in geruchlicher

Hauptst. I. Bd. XI.

49

gewere bez vff diesen hutigen tag befehen, herbracht vnd funder ydermans Irnüz gehabt vnd Sich der gebrucht haben, vnd noch Jegenwertiglich befizen myt allen fachen, nichts douon vfzgenohmen, nach vermeldung Irs briefs, dye In von den genannten Stechowen notturfällig doruber geben Ist, dor In fye In dye ouch erblichen verkofft vnd verchriben; czu einem rechten manlehen In gefampt Gnediglichen verlyhen haben vnd vorlyhen In dye mit keginwortiger krafft vnd macht dilzes briefs etc. — Als manlehns Recht vnd gewonheyt Ifzt, On geuerde. Sunderlichen follen In dye Garnemeister, die folch obingescriben wasser von In meden vnd czihen, Alle Jar douon reychen, vfzrichten vnd vnerzogentlichen geben vyff Brannenburgifch pfunt vff Sanct Mertens tag, Auch dye czeyt ober, das fye folich wasser czyhen vnd doruff fyschen, wann fye In der woche darnach schicken vnd fenden, zum aller geringesten czwey gute hechede nechst dem besten vnd fult dorezu ander mogeliche gemeyne fpyse vyfliche ein gute notturfst, Als fye dye czum besten fangen. Vnd Ab es beweyle queme, das fye der nicht enfingen, So follen dye felben garnemeister den genannten lambrechten vnd Iren menlichen libs lehns erben glyche woll folich hegte, brasseme vnd fische In obingescribner wyfe vfz Iren hüten, vefseren, korffen oder wor fye dye fult In Irer gewalt stände haben, on Alle wyderrede reychen vnd geben. Wyr haben surder von fleiffiger bete wegen der genannten lambrecht, Ouch von Sunderlicher gunft vnd gnaden wegen dorothean vnd katherinen, Iren naturlichen Swestern, Solich obingescriben wasser mit allem recht, zugehorung vnd gerechtlickeyten, nichts vfzgenohmen, vnd fult myt Allen czinzen vnd fyschen douon gevallende, In allermafse wyr In dy zu manlehen gereychet, zu rechten lipgedinge gnediglichen gelehen vnd lyhen In dy In kraft vnd macht dyfles briefs vff Solich weyfe, wer es, das dy genannten lamprechte vnd yr menlich leybs lehns erben funder ydermenlich lehns erben myt tode abgingen, das sy dann von stunt an dy genannten Swestern kommen vnd fallen etc. — Datum Colen, am donerstag nach Quasimodogeniti, Anno LV.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 198.

CXXXVIII. Kurfürst Friedrich gestattet den Falkenredten die Verpfändung von Schöneberg, am 8. Dezember 1455.

Mein gnediger herr hat erlaubt Til Andres, hans vnd Balczar, gebrudern, den falkenredten, das sie peter Borns In vnser Stat Colen, Margarethen seiner elichen hufzfrauen vnd Iren beyden erbenn zu einem widderkauffe verkauffen vor hundert vnd acht vnd sechtezich Ichog merklicher landeszwerunge das dorff Schonberg mit obriften vnd nydersten gerichtten, dem kirchleben, mit dem zehenden, zinzen, renten, vffart vnd affart, dinften vnd Rauchhurenen, allis zusammen vff virczehen stuck geldes zu rechen. Zu folichem widerkauf hat meins herrn gnaden feinen willen vnd volhort geben, doch follen die gnannten falkenrede folch Jerlich zinz des ersten sie mogen wider loszen vnd zu Iren guteren brengen. Datum Colen, an vnnfer lieben frauen tag Conceptionis, Anno domini M^o. III^o. L quinto.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 6.